



JAHRESRÜCKBLICK

FAIRTRADE ÖSTERREICH 2016

2016 war für FAIRTRADE Österreich und somit auch für die Kleinbauernfamilien sowie Arbeiterinnen und Arbeiter in Afrika, Asien und Lateinamerika ein ereignisreiches Jahr. Besonders bei Kakao, Zuckerrohr, Bananen und Kaffee konnte im Vergleich zum Vorjahr ein hohes Wachstum verzeichnet werden. Die Produzentenorganisationen profitierten von geschätzten Direkteinnahmen in der Höhe von 39,4 Millionen USD.¹ FAIRTRADE-Produkte sind in Österreich beliebt wie nie zuvor. In den österreichischen Regalen liegen mittlerweile **1.750 unterschiedliche FAIRTRADE-Produkte**. Immer mehr Unternehmen haben das Potenzial des fairen Handels für sich entdeckt und mit FAIRTRADE-Artikeln einen geschätzten Gesamtumsatz von 270 Millionen Euro erwirtschaftet, Tendenz weiter steigend.

Immer mehr dieser FAIRTRADE-Produkte werden auch zu Exportschlägern und sind aus den Geschäften im benachbarten Ausland nicht mehr wegzudenken. Kein Wunder: FAIRTRADE steht für Genuss und eine Idee, der Konsumentinnen und Konsumenten mittlerweile international ihr Vertrauen und ihre Unterstützung entgegenbringen.

BREITE BASIS ALS ERFOLGSGARANT

„FAIRTRADE ist zu einer Säule der Nachhaltigkeit geworden und zeigt, dass ein Wandel im Handel möglich ist, wenn alle zusammenhelfen“, sagt Hartwig Kirner, Geschäftsführer von FAIRTRADE Österreich. Immer mehr Menschen wollen nicht nur beim Einkaufen ein **Zeichen für Solidarität** setzen, sondern sich auch darüber hinaus für den fairen Handel stark machen. So ist FAIRTRADE längst Thema in Gemeinden, Schulen, am Arbeitsplatz und in Pfarren. Mit vielen verschiedenen Aktionen hilft die Zivilgesellschaft – erstmals ausgezeichnet mit dem FAIRTRADE-Award – mit, die Bewegung noch größer zu machen und den FAIRTRADE-Gedanken im Bewusstsein der Gesellschaft zu verankern.

Ein großes Dankeschön an alle!

¹ Die geschätzten Direkteinnahmen setzen sich aus dem Mindestpreis (ausgenommen Zucker und Rosen), dem Bio-Aufschlag und der FAIRTRADE-Prämie zusammen und bezeichnen den Geldfluss in die Produzentenländer.



FAIRTRADE
ÖSTERREICH



FAIRTRADE: DIE BEWEGUNG WÄCHST WEITER

EIN SOLIDARISCHER UND ÖKOLOGISCHER LEBENSSTIL BEDEUTET MEHR ALS KAUFENTSCHEIDUNGEN IM ALLTAG – ER IST EINE LEBENSEINSTELLUNG.

Ohne den Dialog mit der Zivilgesellschaft und ohne deren Unterstützung wäre der Erfolg von FAIRTRADE in Österreich nicht möglich. 2016 ist die Community noch größer geworden: Es zeigt sich, dass eine informierte Öffentlichkeit eine **engagierte Öffentlichkeit** ist. Nach wie vor sind viele Handelspraktiken im globalen Wirtschaftssystem ungerecht. Eine Tatsache, die immer weniger Konsumentinnen und Konsumenten hinnehmen wollen. Sie unterstützen mit dem Kauf ethisch korrekt und fair gehandelter Waren nachhaltiges Wirtschaften und setzen damit auch ein Zeichen für ein besseres internationales Miteinander. Ihr Einsatz geht aber oft noch einen Schritt weiter. Veranstaltungen, Kampagnen und diverse andere, oft sehr kreative Aktionen von Unterstützerinnen und Unterstützern aus der Zivilgesellschaft sorgen dafür, dass die Idee des fairen Handels immer mehr Menschen erreicht. In Schulen, Gemeinden, Universitäten, öffentlichen Einrichtungen oder Büros machen sie gekonnt darauf aufmerksam, dass der Wandel bei jedem Einzelnen von uns beginnen kann.

VERANSTALTUNGEN MIT MEHRWERT

Für ihren Einsatz wurden im Vorjahr neben Herstellern sowie Arbeitgebern auch ehrenamtlich Engagierte von einer unabhängigen Jury mit dem zum ersten Mal vergebenen **FAIRTRADE-Award** ausgezeichnet (mehr dazu auf Seite 7). Im Rahmen der Preisverleihung wurde auch das Ergebnis der **Bananen-Challenge** veröffentlicht. Ziel der Bananen-Challenge

war es, dass österreichweit in nur einem Monat 8,5 Millionen FAIRTRADE-Bananen gegessen werden, also etwa eine pro Einwohner. Ein ambitioniertes Ziel, das am Ende mit 9,8 Millionen weit übertroffen wurde – mithilfe der Handelspartner und auch dank des großen Einsatzes der Zivilgesellschaft, die mit Gewinnspielen, Infoständen und Aktionstagen ehrenamtlich auf die Kampagne aufmerksam machte. Im Aktionsmonat von Mitte Oktober bis Mitte November stieg der Verkauf von FAIRTRADE-Bananen um stolze 45 Prozent. Ein Erfolg, der in diesem Jahr mit einer Kaffee-Challenge seine Fortsetzung finden soll.

Bereits zum vierten Mal lockte der von FAIRTRADE organisierte **Genussmarkt „fairERleben“** viele Besucherinnen und Besucher ins Wiener Rathaus. In Zusammenarbeit mit Öko-Kauf Wien der Wiener Umweltschutzabteilung (MA 22) stellten zahlreiche österreichische FAIRTRADE-Partner an zwei Tagen ihr Angebot vor. Auch auf der **WearFair-Messe** in Linz war FAIRTRADE vertreten. Hier informierten sich 13.000 Gäste über öko-fairen Lifestyle – im Fokus standen die Themen Mode, Ernährung und Mobilität. FAIRTRADE beteiligte sich auch am **Global 2000 Fairness Run**. Knapp 4.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verwandelten die Wiener Mariahilfer Straße in eine Fairnesszone. Ein erfolgreiches Debüt feierte FAIRTRADE zudem am **Vienna Coffee Festival** in der Ottakringer Brauerei, zu dem 12.000 Personen kamen. Am FAIRTRADE-Stand konnte man sich über fair gehandelte Bohnen informieren.



SELBST MITMACHEN

65 Vorträge wurden 2016 vom FAIRTRADE-Team vor insgesamt 5.500 Zuhörerinnen und Zuhörern gehalten. Das **Freiwilligennetzwerk** hat mittlerweile über 120 Mitglieder. Mit Informationen, Beratung und Vernetzungsmöglichkeiten vor Ort konnten erneut viele Menschen erreicht und motiviert werden, selbst aktiv zu werden. Wie groß die Bewegung mittlerweile ist, zeigten die 350 organisierten Events in angehenden und bestehenden FAIRTRADE-Gemeinden im vergangenen Jahr. Fast an jedem Tag gab es eine Veranstaltung zum Thema fairer Handel in Österreich. Vom Faschingsumzug mit FAIRTRADE-Kostümen in Walpersbach bis hin zur Fairer-Handel-Ausstellung in Mistelbach und einem großen Schulaktionstag in Gloggnitz – dem Engagement und der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit für den fairen Handel funktioniert mittlerweile so gut, dass mit den Regionen Donau-Ameisberg und Ostarrichi-Mostland gleich zwei neue FAIRTRADE-Regionen ausgezeichnet werden konnten.

Auch die Schulen und Bildungsstätten des Landes zeigten wieder großen Einsatz. Die SPAR Österreichische Warenhandels-AG beispielsweise entwarf ein eigenes FAIRTRADE-Curriculum. Während der Lehrlingsausbildung werden nun Themen des fairen Handels fächerübergreifend vermittelt. 2016 wurden zudem gleich zehn neue **FAIRTRADE-Schools**² ausgezeichnet – damit gibt es jetzt schon 34. Bei den **FAIRTRADE-Gemeinden**³ ist die Entwicklung noch rasanter: Österreichweit wurden bereits 169 ausgezeichnet, 28 davon allein im vergangenen Jahr.

² Mehr zum Thema unter: www.fairtrade.at/aktiv-werden/in-der-schule.html

³ Eine Übersicht über alle FAIRTRADE-Gemeinden unter: www.fairtrade.at/aktiv-werden/in-der-gemeinde.html

⁴ Nähere Informationen unter: www.fairebeschaffung.at

⁵ Informiert sein: www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/14428415/sichzuhauseinsetzen/projektfairepfarre

⁶ Aktuelles zum Thema unter: www.entwicklung.at/mitmachen

KOOPERATIONEN: GEMEINSAM STÄRKER

Neben der Information und Motivation der Zivilgesellschaft verfolgte FAIRTRADE gemeinsam mit anderen Organisationen auch 2016 verschiedene thematische Schwerpunkte. Die **Initiative SO:FAIR**⁴ etwa widmete sich der Förderung von sozialer und nachhaltiger Beschaffung im öffentlichen Sektor. Das Welthaus Wien arbeitete gemeinsam mit FAIRTRADE weiter an der Initiative **„Pfarrgemeinde fairwandeln“**⁵. In beiden Netzwerken bildet FAIRTRADE einen Teil des Projektteams. Auch an der Kampagne **„Mitmachen“**⁶ der Austrian Development Agency (ADA) beteiligte sich FAIRTRADE. Allen Projekten gemeinsam war der Anspruch, die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung zu stärken.

Als gemeinnütziger Verein wird FAIRTRADE aber nicht nur als meinungsbildende Instanz aktiv. Zahlreiche Organisationen tragen als Mitglieder FAIRTRADE und ermöglichen so die Zusammenarbeit und den Austausch auf vielen Ebenen. Aus diesen Unterstützerinnen und Unterstützern setzt sich auch der Vorstand von FAIRTRADE zusammen, der ehrenamtlich arbeitet. Außerdem werden Initiativen von FAIRTRADE-Mitgliedsorganisationen unterstützt. 2016 waren das unter anderem die Kampagnen von Südwind **„Make Fruit Fair“** oder **„Supply Challenge – Make Supermarkets Fair“**.

„ICH WILL DIE WERTVOLLE ERFAHRUNG VERMITTELN, QUALITATIV HOCHWERTIGE PRODUKTE MIT GUTEM GEWISSEN ZU KAUFEN.“

*Christina Fuchs
von der HBLW Landwiedstraße
in Linz setzt sich für den fairen
Handel ein.*





STARKE PARTNER

Zahlreiche Mitglieder und Unterstützer: Die Kooperation mit starken Partnern ermöglicht eine schnellere Verbreitung der Idee des fairen Handels in der österreichischen Gesellschaft. Die Mitgliedsorganisationen von FAIRTRADE Österreich befassen sich mit unterschiedlichen Themen, von Ökologie und Bildung bis hin zu Religion, Entwicklungspolitik und Sozialem. Sie bringen ihre eigenen Themen ein und sorgen dafür, dass in ihrer Community FAIRTRADE einen hohen Stellenwert bekommt. 22 Organisationen stehen hinter FAIRTRADE und solidarisieren sich damit auch mit dem fairen Handel weltweit. Folgende Organisationen, gelistet in alphabetischer Reihenfolge, sind derzeit Mitglieder von FAIRTRADE Österreich:

MITGLIEDSORGANISATIONEN

A3W – Aktion Dritte Welt | ARGE Weltläden | Bio Austria
 | Bundes Jugend Vertretung | Caritas Österreich | „die
 Umweltberatung“ Wien | Dreikönigsaktion | Evangelischer
 Arbeitskreis für Weltmission | Gewerkschaft PRO-GE
 | Horizont3000 | Jugend eine Welt | Karl-Renner-
 Institut | Katholische Frauenbewegung Österreichs
 | Katholische Jugend Österreich | Katholische
 Männerbewegung Österreich | Klimabündnis Öster-
 reich GmbH | Licht für die Welt | ÖBV – Via Campesina
 Austria | Österreichische Hochschüler_innenschaft
 | Oikocredit Austria | Südwind | Volkshilfe Österreich

AM LAUFENDEN SEIN

FAIRTRADE Österreich veröffentlicht regelmäßig Informationen zu tagesaktuellen Aktivitäten. Zusätzlich werden vom gemeinnützigen Verein auch Beiträge und **Publikationen** zu Schwerpunktthemen und über einzelne Produkte verfasst. Darin werden wirtschaftliche Zusammenhänge am Weltmarkt und Hintergründe zur Arbeit von FAIRTRADE genau erklärt und auch aktuelle Zahlen zur Verfügung gestellt. Alle Veröffentlichungen kann man auf www.fairtrade.at nachlesen – ein Onlineangebot, das im Vorjahr durchschnittlich 10.000-mal pro Monat genutzt wurde.

2016 erschienen auch vier FAIRTRADE-Zeitungen, die sich sowohl mit allgemeinen Themen des fairen Handels als auch mit den Produkten Kakao und Kaffee im Detail beschäftigten. Sie enthielten nicht nur Rezeptideen, News aus der Bewegung und knifflige Rätsel rund um FAIRTRADE, sondern auch spannende Reportagen aus den Herkunftsländern. Viele dieser FAIRTRADE-Themen wurden von den österreichischen Printmedien 2016 aufgegriffen – insgesamt erschienen dazu 2.969 Artikel. Dank der intensiven **Medienarbeit** wurde auch 62-mal in Hörfunk- und Fernsehsendungen über FAIRTRADE-Aktivitäten berichtet. Unter dem Motto „FAIRE SACHE!“ startete 2016 zudem eine österreichweite **Werbekampagne** mit ausgewählten Partnerunternehmen. Die Werbesujets waren an über 4.000 Straßenplakatstellen, auf Infoscreens und Digital Screens in Bahn-, U-Bahn- und Straßenbahnstationen zu sehen. Ziel war es, auf die Wirkung und die Vielfalt von FAIRTRADE-Produkten gleichermaßen aufmerksam zu machen.

Den monatlich erscheinenden **E-Newsletter** nutzten 2016 mehr als 8.500 Abonentinnen und Abonnenten, um sich über Neuigkeiten rund um FAIRTRADE zu informieren. Auch in den **sozialen Medien**⁷ erfreut sich FAIRTRADE einer wachsenden Anhängerschaft. Auf Facebook hat FAIRTRADE Österreich bereits 33.090 Fans, auf Twitter 1.326 Follower.

⁷ Mehr auf Facebook unter www.facebook.com/fairtrade.oesterreich und Twitter auf twitter.com/FAIRTRADE_AT

⁸ Mehr zum Thema FAIRTRADE-Siegel auf: www.fairtrade.at/was-ist-fairtrade/fairtrade-siegel/programmsiegel.html



PARTNERFIRMEN ZEIGEN EINSATZ

FAIRTRADE-PRODUKTE SIND MITTLERWEILE IN DEN ÖSTERREICHISCHEN GESCHÄFTEN EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT. MÖGLICH MACHEN DAS DIE VIELEN PARTNERFIRMEN.

1.750 FAIRTRADE-Produkte kann man inzwischen in Österreich kaufen. 127 Partnerunternehmen in über 5.000 Verkaufsstellen sorgen dafür, dass im ganzen Land FAIRTRADE-Produkte angeboten werden. Auch in der Hotellerie und Gastronomie gibt es erfreuliche Entwicklungen.

KAFFEE WEITER AUF DER ÜBERHOLSPUR

Kaffee, das **beliebteste Heißgetränk Österreichs**, ist bei den REWE-Group-Eigenmarken im Vormarsch. Billa Corso, ja! Natürlich, Echt Bio und Merkur Selection haben das gesamte Kaffeesortiment auf FAIRTRADE umgestellt. Zudem hat ja! Natürlich auch Eiskaffee Cappuccino und Caffè Latte im Biosegment eingeführt. Billa Corso feierte zudem FAIRTRADE-Erfolge mit Grün- und Schwarztee sowie gleich 14 neuen Gewürzsorten. Die Spar Österreichische Warenhandels-AG führte mit „Flores del Café“ eine Sorte ein, die von einer FAIRTRADE-Frauenkooperative aus Nicaragua kommt. Auch die EZA Fairer Handel GmbH setzt sich im Zuge des 40-Jahr-Jubiläums noch stärker für Kaffee aus Frauenhand ein – „Adelante“ ist eine der Produktneuheiten.

Tchibo/Eduscho vermittelt mit den Limited Editions länderspezifische Geschmacksunterschiede von FAIRTRADE-Kaffeesorten. Innovativ präsentiert sich auch Nescafé Gold – erstmals gibt es einen Organic Instant Kaffee.

Das Wachstum wird zudem von 1.850 Cafés, Bäckereien, Restaurants und Hotels mitgetragen, die auf Kaffee und andere

FAIRTRADE-Produkte setzen. So gibt es bei Nordsee seit vergangem Jahr in 35 Filialen FAIRTRADE-Kaffee. Die Ströck-Brot GmbH feierte 2016 das Jubiläum, bereits seit zehn Jahren fairen Kaffee auszuschenken. Auch am Arbeitsplatz ist FAIRTRADE-Kaffee nicht mehr wegzudenken. Im Vorjahr stellte unter anderem der Erste Campus darauf um; hier trinken täglich 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 10.000 Tassen Kaffee. Auch die OMV setzt mit dem VIVA Café weiter auf faire Bohnen. Zudem leisten Kleinunternehmen wie die Wiener Cafebrennerei Franze mit ihrer Entscheidung für den fairen Handel einen wertvollen Beitrag.

EIN ERFRISCHENDES HIGHLIGHT

Zu den Pionieren im Getränkebereich zählt auch Vöslauer: Die gesamte Balance-Palette wird nun im Rahmen des FAIRTRADE-Zuckerprogramms eingekauft.⁸

„OB BEI KAKAO, KAFFEE ODER TEE – WIR LEGEN SEIT ZEHN JAHREN WERT AUF FAIRTRADE, DENN DER GENUSS MIT REINEM GEWISSEN IST IMMER NOCH AM SCHÖNSTEN.“

*Gabriele Ströck,
Geschäftsführerin der
Bäckerei Ströck*





FRISCHE FRÜCHTE MIT MEHRWERT

Erfreulich ist das Wachstum bei **FAIRTRADE-Biobananen**. Jede fünfte Banane hierzulande trägt mittlerweile das FAIRTRADE-Siegel. Die Marke „Natürlich für uns“ setzt seit 2016 auf FAIRTRADE und wird über Transgourmet und Unimarkt vertrieben. Auch Unternehmen helfen mit, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die krummen Dinger als faire Sache schmackhaft zu machen. So veranstaltete der Catering- und Gemeinschaftsverpflegungsspezialist Sodexo 2016 zwei Bananenwochen. Dabei wurden für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gerichte mit Bananen gekocht und auch über den fairen Handel informiert.

Neben Bananen waren auch **Orangen** in aller Munde. Denn Hofer und die REWE Group setzen auf die Vitaminbomben in FAIRTRADE-Qualität aus Südafrika. Immer wenn die Zitrusfrüchte erntebedingt in Europa nicht verfügbar sind, können Konsumentinnen und Konsumenten mit ihrem Kauf die Produzentenorganisationen dieses Landes unterstützen.

ABWECHSLUNG FÜR NASCHKATZEN

Das Unternehmen Berger Feinste Confiserie ist seit 2016 neuer Lizenzpartner. 100% der **Schokolade** wurde auf FAIRTRADE umgestellt. Mehr als 200 Produkte tragen nun das Siegel. Im Zuge des FAIRTRADE-Kakao-Programmes⁹ stellten sowohl die SPAR Österreichische Warenhandels-AG als auch die Lidl Österreich GmbH diverse Artikel auf FAIRTRADE um. Die Hofer KG setzt auf Ursprungsschokoladen der Marke Choceur; die Zotter Schokoladen Manufaktur, EZA Fairer Handel und die Josef Manner & Comp AG erweiterten das Sortiment, zum Beispiel um Schokobananengiraffen. Abwechslung und Kreativität zeigen sich in diversen Neuheiten der Lizenzpartner.

⁹ Mehr zum Thema FAIRTRADE-Siegel auf: www.fairtrade.at/was-ist-fairtrade/fairtrade-siegel/programmsiegel.html

WEITERE FAIRE NEUHEITEN

Es ist nicht alles **Gold** was glänzt, dafür glänzt dieses Gold in einem besonders schönen Licht. Die Goldschmuck-Kollektion „d'oro“ der Dorotheum GmbH & Co KG bietet nämlich seit 2016 Eheringe aus peruanischem FAIRTRADE-Gold an. Auch das Unternehmen Brüder Nowotny KG hat in der Collection Ruesch seit dem Vorjahr FAIRTRADE-Trauringe in das Sortiment aufgenommen.

Für ein Debüt sorgte auch die Salesianer Miettex GmbH, die als erstes Unternehmen im Mietttextilbereich in Österreich am **FAIRTRADE-Programm für Baumwolle** teilnimmt und seit 2016 eine definierte Menge FAIRTRADE-Baumwolle für das Bettwäschesortiment kauft. Damit wird auch für die Hotellerie eine nachhaltige Beschaffung im Baumwollbereich ermöglicht. Generell war 2016 für FAIRTRADE-Baumwolle ein gutes Jahr: Die Reiter Betten & Vorhänge GmbH hat ihr Sortiment unter anderem um FAIRTRADE-Zirbenpölster ergänzt. Auch die Hefel Textil GmbH setzt auf Nachhaltigkeit. Mittlerweile ist die FAIRTRADE-Bettwaren-Linie „Fair Cotton & Wool“ mit Schurwolle verfügbar. Nicht neu, aber ein moderner Klassiker ist die FAIRTRADE-Baumwolltragtasche der MPREIS Warenvertriebs GmbH. Die neunte Auflage der mit dem „European Design Award“ ausgezeichneten Tasche ist nach wie vor beliebt.

Nachhaltige Entwicklungen gab es auch im Bereich der **FAIRTRADE-Blumen**. FAIRTRADE-Rosen sind im Lebensmittelhandel stark vertreten. Besonders Produktinnovationen der Klimesch Rosen Handels GmbH hatten großen Erfolg. 2016 startete mit der Donaublume Gartenbau GmbH zudem ein Floristik-Großhändler durch, der nun auch FAIRTRADE-Blumen im Sortiment hat.

Alle weiteren Produktneuheiten sowie eine Übersicht der gesamten Produktpalette finden Sie auch online unter www.fairtrade.at/einkaufen/produkt-finder.html.



FAIRTRADE-AWARDS ERSTMALS VERGEBEN

MIT DEN ERSTEN FAIRTRADE-AWARDS WURDEN JENE VOR DEN VORHANG GEBETEN, DIE DEN ERFOLG DER BEWEGUNG MÖGLICH MACHEN.

Dieser Preis wurde für besonderes Engagement der Hersteller und Lizenzpartner am Arbeitsplatz oder innerhalb der Zivilgesellschaft vergeben. Eine unabhängige Jury hatte die Qual der Wahl. Peter Launsky-Tieffenthal, Leiter der Sektion VII (Entwicklung) im Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Silvia Meißl, Chefredakteurin des Handelsmagazins „CASH“, Entwicklungspolitikexpertin Elfriede Schachner und Peter Schnedlitz von der Wirtschaftsuniversität Wien stellten sich der Aufgabe, die Kandidatinnen und Kandidaten unter die Lupe zu nehmen. **Innovativ und glaubwürdig** sollte das Engagement der Unterstützerinnen und Unterstützer sein sowie möglichst **langfristig** angelegt, **nachhaltig** und **reichweitenstark**. Die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten war lang – sie reichte vom kreativen Schokoladenproduzenten, modischen Kleidungshersteller über verantwortungsbewusste Arbeitgeber bis hin zu tatkräftigen Schulen.

Im November 2016 war es dann so weit: Im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie von Nichtregierungsorganisationen wurden die ersten FAIRTRADE-Awards vergeben. Das Seminar- und Veranstaltungszentrum Catamaran in Wien wurde zur festlichen Location für diesen besonderen Anlass. Im entspannten Ambiente wurde der große Einsatz für die gemeinsame Sache bejubelt und im Anschluss daran gefeiert und genetzwerkt. FAIRTRADE bedankt sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern für diesen gelungenen Abend. 2018 werden die nächsten FAIRTRADE-Awards vergeben werden.

PREISE GINGEN AN

Kategorie Zivilgesellschaft: 1. Platz: Katholische Frauenbewegung, 2. Platz: Neue Mittelschule Laßnitzhöhe, 3. Platz: ESV Haidbrunn-Wacker Wiener Neustadt

Kategorie Hersteller: 1. Platz: EZA Fairer Handel GmbH, 2. Platz: Göttin des Glücks GmbH, 3. Platz: Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH; Sonderpreis für Innovation: GOFAIR GmbH

Kategorie Engagement am Arbeitsplatz: Auszeichnungen für die Arbeiterkammer Oberösterreich, die Druckerei Janetschek GmbH, die EB-Restaurantsbetriebe GmbH, das Steuerbüro Rieder und die Ströck Gastronomiebetriebs GmbH

„IM SINNE DER NACHHALTIGKEIT WAR UNS FÜR DEN ERSTE CAMPUS VON VORNHEREIN KLAR, DASS DER KAFFEE FAIRTRADE-ZERTIFIZIERT SEIN MUSS.“

Astrid Kahl-Schaban,
Geschäftsführerin der EB-
Restaurantsbetriebe GmbH



LIZENZPARTNER IN ÖSTERREICH

STAND MÄRZ 2017. ALLE LIZENZIERTEN FAIRTRADE-PRODUKTE FINDEN SIE UNTER WWW.FAIRTRADE.AT/PRODUKTE.

AGRANA Zucker Ges. m. b. H. | AgroFair Benelux B.V. | all i need beverage GmbH | Alois Dallmayr KG | Alt Wien Kaffee, Christian Schrödl KEG | Amann Kaffee GmbH | BACHHALM Schokoladenmanufaktur GmbH | Barry Callebaut AG | Baum S.R.L. | Ben & Jerry's | Berger Feinste Confiserie GmbH | Bioalpin eGen Bio vom Berg | BioArt AG | Birkengold GmbH | Brüder Nowotny KG | Bruno Melchart GmbH | Bullit GmbH | café+co Österreich Automaten-Catering und Betriebsverpflegung Ges. m. b. H. | Café Konditorei Hagmann GmbH | CAPSIMA COFFEE GmbH | Café Konditorei Central (Wilder Kaiser) | Cavalier NV | Chocolats Halba | CoSo GmbH | Davert GmbH | Delica AG | DEMMER GmbH | Dibella B.V. | dm drogerie markt GmbH | Dorotheum GmbH & Co KG | Eduscho Österreich GmbH | EP Verpackungs GmbH | Esteam Europe Ltd. | Eurogroup Deutschland GmbH | Everest GmbH | EZA Fairer Handel GmbH | Fairtrasa Deutschland GmbH | Franco Caffè/Origine s.r.l. | FrieslandCampina Kievit GmbH | Frucht & Sinne Schokoladenmanufaktur GmbH | Fürsten-Reform Dr. med. Hans Plümer Nachf. GmbH & Co. KG | Fun Tex Clothing Co./Neutral | Fyffes BV | Gardeur GmbH | GARY MASH, Inhaberin: Sarah Schanes | Göttin des Glücks GmbH | GOFAIR GmbH | Green Partners B.V. | Greenyard Fresh Austria GmbH | Grüne Erde GmbH | H & H Tee & Kaffee Import GmbH | Hämmerle Kaffee GmbH | Hans Riegelein & Sohn GmbH & Co. KG | Hefel Textil GmbH | Heidi Chocolat AG Niemetz Schwedenbomben, Niederlassung Österreich | Heimtex Produktions & Service GmbH | Heindl's Genussstücke GmbH | Helmut Sachers Kaffee GmbH | Hermann Pfanner Getränke GmbH | Hofer Kommanditgesellschaft | Holly Kaffeestysteme GmbH | Howorka Werbearbeitel GmbH | Imgro Nahrungs- und Genussmittelgroßhandel und Import Gesellschaft m. b. H. | J. Hornig GmbH | J. J. Darboven

GmbH & Co. KG | Josef Manner & Comp AG | Jugend Eine Welt | Julius Meinl Austria GmbH | Kaffeerösterei Alfred Schatteiner | Klimesch Rosen Handels GmbH | Kremezzat Getränkeproduktions GmbH | Landgarten GmbH & Co. KG | Lechner & Franc OG | Lemberona HandelsgesmbH | Lemonaid Beverages GmbH | Lidl Österreich GmbH | Life Earth Reisen GmbH | LITZ-Konfektion GmbH & Co. KG | Maestrani Schweizer Schokoladen AG | Mayer Schokoladen GmbH | Menz&Gasser S.p.A. | Meyer-Hosen AG | MOCAFE Kaffeerösterei | Naturata AG | Nestlé Österreich GmbH | Nicholas Franze e.U. | Pack & Print-Solutions GmbH | PEZ International GmbH | Pischinger GmbH | Power Brands | Puro Fairtrade Coffee/Miko Koffie NV | Rasenreich GmbH | Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG | Reinhard Schweitzer GmbH | Reiter Betten & Vorhänge GmbH | RELAX Natürlich Wohnen GmbH | Rewe Group Austria | REWE International AG | Reyhani GmbH Orientmarkt | Rosen Waibel GmbH | Rudolf Wagner KG | SALESIANER MIETTEX GmbH | Schirmer Kaffee GmbH | Schreyögg s.r.l. | Segafredo Zanetti Nederland B.V./Miko Coffie | Selecta Betriebsverpflegungs-GmbH | Service Corner GmbH | Social Fashion Company GmbH | SPAR Österreichische Warenhandels AG | Sportastic HandelsgmbH | Starbucks Coffee Service Österreich GmbH | Superespresso AG | Tchibo Coffee Service Österreich GmbH | Teekanne GmbH | Top Team Zentraleinkauf GmbH | Torrefazione Musetti | Transgourmet Österreich GmbH, Javarei Kaffeerösterei | Vego Good Food UG | VIVA/Gimoka | Vöslauer Mineralwasser AG | VOG Einfuhr und Großhandel mit Lebensmitteln und Bedarfsgütern AG | VollkornBioBäckerei GmbH | VOSSSEN GmbH & Co. KG | Walter Heindl GmbH | Wertform GmbH | Zeilberger Fruit Service GmbH | Zotter Schokoladen Manufaktur GmbH

PARTNER WERDEN?



Werden auch Sie Gastro- oder Lizenzpartner von FAIRTRADE Österreich! Informationen über den Mehrwert finden Sie unter www.fairtrade.at/unternehmen/aktivwerden.html. | Anfragen unter: gastro@fairtrade.at und marketing@fairtrade.at

VORTEILE FÜR LIZENZPARTNER

Mit FAIRTRADE lassen sich attraktive Zielgruppen erschließen. Das Gütesiegel genießt das Vertrauen vieler Konsumentinnen und Konsumenten. Unabhängige Zertifizierung und regelmäßige Kontrollen sorgen für Glaubwürdigkeit.

FAIRTRADE Österreich ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des fairen Handels mit Entwicklungsländern (seit 1993). Vereinsvorsitzender ist Helmut Schüller (seit 2007).

FAIRTRADE Österreich hat den Code of Conduct für den Umgang mit Bildern und Botschaften unterschrieben (www.globaleverantwortung.at).

Impressum: FAIRTRADE Österreich · Neulinggasse 29/17 · A-1030 Wien · Tel.: +43 1 533 09 56-0 · E-Mail: office@fairtrade.at www.fairtrade.at | ZVR: 881545394 | Für den Inhalt verantwortlich: Veronika Polster | Redaktion: Peter Ehrenberger | Fotoredaktion: Kristina Eggers | Lektorat: Wolfgang Astelbauer | Grafik: Dreimalig Werbeagentur | Herstellung: Thiekötter Druck GmbH & Co. KG | Mai 2017 | Fotomaterial: Titel: FAIRTRADE/Wasserbauer | S. 2, 5 und 7: FAIRTRADE/Tuma | S. 3: Kneschke und HBLW Landwiedstraße Linz | S. 4: Gewista | S. 5: Ströck-Brot GmbH | S. 6: Shutterstock | S. 7: EB-Restaurantsbetriebe Ges.m.b.H

